



J

O

Knowledge Café  
Save the date!



D I S C U S S

N

Kommunikationsinfrastruktur:  
Zugang für  
institutionelle Investoren

Dallmayr Café  
im Museum für Kommunikation,  
Leipziger Straße 16, Berlin  
14. September 2016 13:00 - 17:45

H

A

R



E N G A G E

# ***Kommunikationsinfrastruktur***

## ***Wie können langfristig orientierte Investoren in den Ausbau von Gigabitnetzen in Deutschlands eingebunden werden?***

Der Weg zur Gigabit-Gesellschaft auf der Basis einer hochleistungsfähigen und nachhaltigen Kommunikationsinfrastruktur für alle Sektoren der Volkswirtschaft erfordert signifikante Investitionen in Milliardenhöhe. Soll diese Infrastruktur mittelfristig errichtet werden, so erfordert die Umsetzung zwingend die Einbindung von langfristig orientierten institutionellen Investoren.

Der Workshop soll Politik und Verwaltung, Netzbetreiber, langfristig orientierte institutionelle Investoren und andere Stakeholder zusammenbringen, um Möglichkeiten einer Einbindung privaten Kapitals zu diskutieren. Dabei geht es insbesondere auch darum, die gegenseitigen Erwartungen zu skizzieren und frühzeitig etwaige Finanzierungs- und Investitionshindernisse zu identifizieren.

Die Veranstaltung ist als Knowledge Café (siehe nächste Seite) konzipiert und wird von erfahrenen Moderatoren vorbereitet und begleitet. Er soll dem Austausch dienen, das gegenseitige Verständnis fördern und bietet eine ideale Gelegenheit zum „Netzwerken“. Welcher Ort könnte besser dafür geeignet sein als das Café im Museum für Kommunikation. Ziel der Veranstaltung ist es eine gemeinsame Basis für Folgegespräche zu finden oder schon Lösungen zu skizzieren.

### **Ablauf:**

Gesamtmoderation: Kerstin Stromberg-Mallmann und Thomas Langer

- Ab 12.30: Registrierung und Begrüßung
- 13.00-14.00: Business Lunch
- 14.00-14.30: Impulsvorträge
- 14.30-17.00: Moderierte Diskussionsrunden an Tischen
- 17.00-17.45: Zusammenfassung und gemeinsamer Ausklang

Die Teilnahme ist kostenlos, Zutritt zur Veranstaltung ist aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl nur durch Einladung möglich. Bei Interesse bitten wir Sie, sich mit Herrn Thomas Langer ([Thomas.Langer@ftthcouncil.eu](mailto:Thomas.Langer@ftthcouncil.eu)) in Verbindung zu setzen.

## Hochkarätige Moderatoren

Für unseren Workshop konnten wir hochkarätige Moderatorinnen und Moderatoren gewinnen. Im Einzelnen sind dies:

- **Frau Dr. Iris Henseler Unger**, Geschäftsführerin des WIK Wirtschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste
- **Herr Dr. Henrik Bremer**, Rechtsanwalt und Partner Wirtschaftsrat Recht Bremer Heller Guthold
- **Herr Prof. Dr. Nico Grove**, CEO Institute for Infrastructure Economics
- **Herr Patrick Jung**, Senior Consultant Ernst & Young
- **Herr Dirk Sasson**, Prokurist und Bereichsleiter Telekommunikation der Stadtwerke Neumünster
- **Herr Christian Zieske**, Stellv. Geschäftsführer des Breitbandbüro des Bundes

und

- **Frau Kerstin Stromberg-Mallmann**, talking Bridges – Akademie für Moderation und Konzeption

## Zum Format – was ist ein Knowledge Café?

Eine der Möglichkeiten, Ideen und Wissen miteinander zu teilen besteht in einem konstruktiven und zielgerichteten Austausch. Solch ein Austausch funktioniert aber nicht von alleine: er muss aktiv angeregt werden, die Atmosphäre muss stimmen und von gegenseitigem Respekt geprägt sein. Ein Knowledge Café ist hierfür eine hervorragende Plattform.

Will man das Knowledge Café als Format näher beschreiben, so ist es eine Zusammenkunft von Teilnehmer in kleinen Gruppen, die einen intensiven Austausch ermöglichen. Die Teilnehmer haben durchaus unterschiedlichen Hintergrund aber mit ein gemeinsames Erkenntnisinteresse. Sie sind offen für den Austausch mit anderen, um so neue Ideen zu einem Thema oder Problem zu entdecken. Ziel ist es, zu einem umfangreicheren Verständnis von Zusammenhängen zu gelangen und idealerweise neue Lösungsansätze zu finden.

Wir haben für unser Knowledge Café sieben Thementische organisiert. An jedem Tisch wird die Diskussion durch einen Moderator geleitet. Wir werden mit Ihnen im Vorfeld des Workshops einen Fragenkatalog erstellen. Ansonsten gibt es keine feste Agenda und keine vorformulierten Ergebnisse: Machen Sie den Workshop zu Ihrer Veranstaltung, in dem Sie Fragen stellen und aktiv den Austausch mit anderen suchen. Nutzen Sie hierzu die Tischtapeten, Karteikarten und Stifte und lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf.

Eine Diskussionsrunde wird ungefähr 30-40 Minuten dauern. Danach suchen sich die Teilnehmer einzeln und nicht als Gruppe, einen neuen Tisch und die nächste Runde kann starten. Nach drei Runden werden wir die Hauptgedanken gemeinsam zusammenfassen.